

Landtag Brandenburg

7. Wahlperiode

Mündliche Anfrage 673

der Abgeordneten Isabell Hiekel (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

an die Landesregierung

Moorschutzstrategie auf Bundesebene

Moore sind wahre Klimaschützer, vorausgesetzt, dass sie permanent wassergesättigt sind. Dies ist in der Praxis kaum der Fall. In Brandenburg sind allein 265 000 Hektar Moorfläche entwässert. Bundesweit sind es mehr als 90 % der Moore, hauptsächlich aufgrund landwirtschaftlicher Nutzung der Flächen. Es braucht effektiven Moorschutz, um die gesteckten Klimaschutzziele zu erreichen. Die Brandenburger Landesregierung wird dafür eine Moorschutzstrategie erarbeiten. Auf Bundesebene hingegen ist die Einigung auf eine bundesweite Moorschutzstrategie in dieser Legislaturperiode gescheitert, obwohl die Verabschiedung einer Strategie sowie die Umsetzung erster Maßnahmen im Koalitionsvertrag verankert sind.

Ich frage die Landesregierung: Wie agiert sie nach dem Scheitern der Moorschutzstrategie des Bundes beim Thema Moorschutz?